

Donnerstag, 25. Februar 2010

### das in-ear System ist da

Da sind sie

nun, meine ersten in-ear Kopfhörer (Ultimate

Ears Super.fi 5 Pro von Fischer Amps). Bislang hatte ich nur geschlossene Systeme, da mir die kleinen Stöpsel immer aus dem Ohr fielen. Aber das berichtete ich ja schon.

Zunächst einmal finde ich es gar nicht so leicht, die angepaßten Silikonaufsätze ins Ohr, besser der Gehörgang, zu bekommen. Doch ich denke, das ist Gewohnheitssache.

Wenn sie dann erst einmal fest drin sitzen, dichten sie doch ganz schön ab. Von den Umgebungsgeräuschen ist kaum noch etwas zu hören. Eher schon kann ich meinen eigenen Herzschlag vernehmen. Auch ungewohnt aber so ähnlich hatte ich

es mir erhofft. Schließlich will ich Musik oder Sprache hören und nix anderes.

So, jetzt aber den Sound testen. Den Stecker flugs ans Netbook angestöpselt, YouTube aufgerufen, einen Song von Pink

Floyd rausgesucht und...

...mir flog bald der Kopf davon. Beide Lautstärkereger, der vom YouTube Player wie auch der Systemregler waren voll aufgedreht. Boh, haben die kleinen Speaker einen Rummms

Inzwischen sind beide Regler mal grade auf ein Fünftel runtergedreht. Das reicht. Demnächst setze ich den rechts im Bild liegenden Dämpfer ein, um zu sehen, wieviel das bringt.

Inzwischen hängt der Kopfhörer am iPod. Vorteil: Last.fm kommt darüber ohne lästige Werbeunterbrechungen (die sich übrigens nicht leiser stellen oder gar überspringen lassen).

Die Klangqualität ist übrigens fantastisch, selbst beim qualitativ nicht so anspruchsvollen mp3 Material. Bin mal gespannt, wie es mit einer guten CD an meiner großen Anlage klingt. Eine Adapterklinke für deren Eingang gehörte auch

zum Lieferumfang (oberes Bild am linken Rand).

Das zweite Bild zeigt die kleinen Stöpsel, die aus den Silikonkissen einen vollwertigen Gerhörschutz machen. Sie dämpfen Umgebungsgeräusche um 18dB. Man kann auf Wunsch auch stärkere bekommen.

Der erste Eindruck überzeugt voll und ganz. Nun muss ich mich noch an das ganz andere Trageverhalten gewöhnen und

meinen Ohren und Gehörgängen ein wenig Zeit lassen, sich mit den neuen "Störenfriede" anzufreunden

Geschrieben von Hiwelt in Daumen hoch, musikalisches um 19:33

Mittwoch, 24. Februar 2010

### **mein social media hub**

Wer alles auf einmal will, bookmarke einfach das Bildchen links (= Flavors.me)

Geschrieben von Hiwelt in blogwise um 21:32

### **weißer Zeitdieb**

Erneut liegt dies weiße Zeug in der Gegend rum. Ich dachte, wir hätten es hinter uns. So wurden aus 45 Minuten mal locker 135 Minuten Arbeitsweg

Geschrieben von Hiwelt in Berg und Tal, Zeitdiebstahl um 19:15

Sonntag, 21. Februar 2010

**bewiesener Volksmund**

Erst wenn der Schnee geschmolzen ist, sieht man, wo die Hundehaufen liegen.

Geschrieben von Hiwelt in Berg und Tal um 13:23

Montag, 15. Februar 2010

### individualisiertes in-ear System

Ich höre seit meinen Jugendtagen schon immer gerne Musik über Kopfhörer, weil ich den direkten Musikeindruck besonders schätze.

Leider klappt das nur mit geschlossenen Kopfhörersystemen. Die kleinen Stöpsel, gleich welchen Fabrikats und gleich welcher Preisklasse wollen bei mir nicht funktionieren. Entweder sie fallen immer aus dem Ohr oder wenn sie halbwegs passen, ist der Stereoeindruck nie optimal, da eines der kleinen Teile immer irgendwie schief im Ohr steckt.

Ärgerlich, da ich gerade die last.fm Radiofeatures für mich entdeckt habe

(ja, ich weiß, ich bin damit recht spät dran). Doch dank eines Tipps (Danke, Dettmar) ist Besserung in Sicht.

Was ich bislang nicht wusste, ist, dass einige Hörgeräteakustiker den Service anbieten, bei hochwertigen in-ear-Systemen die Standard-Ohrstöpsel gegen individuelle Stöpsel auszutauschen. Genau das habe ich mir heute bestellt.

Das Anfertigen der Stöpsel war ganz lustig, weil während der Kunststoff aushärtete, herrschte himmlische Ruhe um mich herum. Wenn die späteren Stöpsel auch so gut abdichten, steht mir hoffentlich ein tolles Hörerlebnis bevor.

Die individuellen Stöpsel sind übrigens abnehmbar und lassen sich mit einem kleinen Einsatz absolut versiegeln. Die dB Stufe kann man sich sogar aussuchen. Ich habe mich für die 18er Stufe entschieden. So lässt sich wohl zukünftig auf Geschäftsreisen etwas ruhiger in Zug oder Flugzeug schlummern.

Es lebe der Fortschritt!

Geschrieben von Hiwelt in musikalisches um 16:26

Sonntag, 14. Februar 2010

### **neu und überraschend (für mich)**

Das war doch mal eine ganz neue

Erfahrung: ein Liga-Wettbewerb im lateinamerikanischen Formationstanz. Sowas hatte ich bis dato noch nie gesehen und was

soll ich sagen, es war sehr unterhaltsam.

Vor diesem Erlebnis hatte ich befürchtet, dass mir die Musik schwer zu schaffen machen würde, denn das, was zu lateinamerikanischen Tänzen so gespielt wird, ist mir eigentlich ein Gräuel. Aber nein, das war kam alles recht flockig daher, kein Rock&Roll natürlich aber durchaus hörenswert.

Dazu jede Menge fürs Auge. Also ich habe mich gut unterhalten gefühlt

Geschrieben von Hiwelt in musikalisches um 22:14

### **neue Sichtung**

Jetzt im Winter lassen sich die Vögel im Garten besonders gut beobachten. Zumal sie von unserem Futterangebot gern Gebrauch machen.

Heute konnten wir wieder einen neuen Gast in unserem Garten beobachten, eine Wacholderdrossel.

Na, wer sagt denn, in der Stadt gäbe es keine Artenvielfalt  
(Bildquelle: wikipedia.de)

Geschrieben von Hiwelt in Berg und Tal um 09:55

Sonntag, 7. Februar 2010

### **sehr geMIXtes Angebot**

Die Entdeckung des Wochenendes könnte langfristig durchaus auf eine Erweiterung unseres Speiseplans hinauslaufen.

Denn: Wir sind auf einen uns bis dato unbekanntem Supermarkt gestossen. In der Nähe des Einkaufszentrums Berliner Freiheit liegt ein Mix Markt.

Und da gibt es Lebensmittel aus aller Herren Länder. Dinge, die wir so gar nicht alltäglich finden und von denen wir uns gleich einmal ein paar Kostproben mitgenommen haben (siehe Bild).

Russische Produkte scheinen zu überwiegen, es gibt aber auch asiatische und andere osteuropäische Waren sowie eine

Frischfleisch- und Fischtheke. Ein russisches Reisebüro, eine Buch- und DVD-Handlung, eine Telco-Shop und ein schrill

bunter Gedöns-Laden runden das Angebot ab.

Alles in allem ein sehr interessantes Erlebnis. Jetzt geht es nach und nach ans Verkosten. Mal sehen, was uns wie mundet

Geschrieben von Hiwelt in Berg und Tal um 12:11

Donnerstag, 4. Februar 2010

## **111 Jahre SV Werder Bremen**

Herzlichen Glückwunsch zu 111 Jahren Grün-Weiß!  
Eine Frage bleibt mir aber: Das Weiße ist schon da, wo bleibt das  
Grüne?

Geschrieben von Hiwelt in Fußball um 08:59